

Mitgliederversammlung - Protokoll

Berlin Linux User Group

12. Juni 2013

Inhaltsverzeichnis

1 TOPIC I: Anwesenheit/Beschlussfähigkeit/Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers	3
1.1 Anwesende Mitglieder	3
1.2 Beschlussfähigkeit & Wahl von Versammlungsleiter und Protokollführer	3
1.3 Genehmigung der Tagesordnung	3
2 TOPIC II: Berichte zu Aktivitäten im 1. Halbjahr 2013	4
2.1 Document Freedom Day [von: <i>Andreas Gläser, Lutz Matscholl</i>] .	4
2.2 LinuxTag 2013 [von: <i>Ralf Vögtle</i>]	4
2.3 Mitgliedsbeiträge [von: <i>Reinhard Peiler</i>]	4
2.4 Bericht des Kassenwarts [von: <i>Frank Hildebrecht</i>]	4
2.5 Bericht zum Server [von: <i>Lutz Willek</i>]	5
2.6 Bericht zur Küche [von: <i>Lutz Matscholl</i>]	5
2.7 Bericht zu Buchrezensionen [von: <i>Claus Schäfer</i>]	5
2.8 Bericht zu kommenden Vorträgen [von: <i>Sebastian Andres</i>]	5
3 TOPIC III: Geplante Aktivitäten im 2. Halbjahr 2013	6
3.1 Helfergrillen	6
3.2 Software Freedom Day	6
3.3 Linux Install Partys an Berliner Universitäten	6
4 TOPIC IV: Projekte	6
4.1 Projekt: Raspberry Pi als Multimedia-Zentrale	6
4.2 Projekt: eLAB	6
4.3 Projekt: Spacenet	6
4.4 Projekt: Printserver	7
4.5 Webseite der BeLUG	7
4.6 Themenabende	7
5 TOPIC V: Verschiedenes	7

1 TOPIC I: Anwesenheit/Beschlussfähigkeit/Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers

1.1 Anwesende Mitglieder

- Lutz Matscholl
- Bodo Eichstädt
- Klaus Montigel
- Norbert Ziese
- Andreas Gläser
- Pascal Bernhard
- Reinhard Peiler
- Friedrich W. Brockstedt
- Rainer Herrendörfer
- Frank Hildebrecht
- Sebastian Andres
- Ralf Vögtle
- Lutz Willek
- Gerhard Lüdtke
- Rüdiger Harnisch
- Christoph Koydl
- Claus Schäfer
- Arne Linus Eichstädt
- Philipp von den Linden
- Michael Rößler
- Thorsten Stöcker

Anzahl: 20

1.2 Beschlussfähigkeit & Wahl von Versammlungsleiter und Protokollführer

Der Vorstandsvorsitzende stellte fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Zum Versammlungsleiter wurde *Friedrich W. Brockstedt* bestimmt.

Zum Protokollführer wurde *Pascal Bernhard* bestimmt.

1.3 Genehmigung der Tagesordnung

Es wurden keine Themen zur Tagesordnung hinzugefügt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

2 TOPIC II: Berichte zu Aktivitäten im 1. Halbjahr 2013

2.1 Document Freedom Day [von: *Andreas Gläser, Lutz Matscholl*]

Den *Document Freedom Day 2013* können wir als insgesamt gelungen betrachten. Neben einem Vortrag von Andreas Gläser zum Thema 'Freie Dokumentformate' kam bei den Besuchern auch das gemeinsame Kochen und Essen gut an. Leider hatten wir keine Unterstützung durch die *Free Software Foundation Europe* (FSFE), was möglicherweise daran lag, dass wir sie zu spät kontaktiert hatten.

2.2 LinuxTag 2013 [von: *Ralf Vögtle*]

Dank sehr guter Personalorganisation und engagierten Mitgliedern können wir unsererseits mit der Unterstützung der Organisatoren des LinuxTags zufrieden sein. Kein einziger Helfer ist während der vier Messtage ausgefallen, auch war unser Stand stets mit einer angebrachten Anzahl von Mitgliedern besetzt. Der RepRap von Uwe (IN-Berlin) zog viele Messebesucher an unseren Stand und auch Haukes GPG-Programm traf auf Interesse. Leider haben wir auch dieses Jahr wieder kein eigenes, überzeugendes Konzept der Eigendarstellung auf öffentlichen Veranstaltungen aufstellen können. Einerseits war der Stand für Messebesucher wenig attraktiv, sprich die Präsentation der BeLUG als Verein war nicht zufriedenstellend. Zudem machte unser Stand einen unaufgeräumten Eindruck (Beispielsweise standen die leeren Bierkisten nach der Standparty am ersten Messtags die restlichen Tage weiterhin sichtbar am Stand herum). Die Anzahl der Brezeln bei der Standparty war nicht ausreichend.

2.3 Mitgliedsbeiträge [von: *Reinhard Peiler*]

Leider gibt es in der BeLUG weiterhin Mitglieder, die ihre Beiträge nicht entrichten und auch nicht zu den Treffen erscheinen. (aktueller Stand: 17 Mitglieder). Formalrechtlich sind zwei Mahnungen zur Begleichung des Beitragsaustand erforderlich, bevor ein Mitglied aus diesem Grund aus dem Verein ausgeschlossen werden kann. Für den Ausschluss eines Mitglieds ist kein formeller Beschluss der Mitgliederversammlung erforderlich, da sich in der Satzung eine entsprechende Klausel findet. Somit wird der Vorstand diese Prozedur automatisch durchführen.

2.4 Bericht des Kassenwarts [von: *Frank Hildebrecht*]

Gegenwärtig befinden sich auf dem Bankkonto der BeLUG 3842,98 EUR, in der Kasse ??? EUR. In den nächsten Monaten wird das Konto von der Postbank zur Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken (kurz: GLS Bank) umgezogen. Bei

den Zahlungsmodalitäten des Mitgliedsbeitrages wird es Änderungen zur bisherigen Praxis geben (Diese wurden per Mehrheitsbescheid von den Mitgliedern beschlossen). Die bargeldlose Entrichtung des Mitgliedsbeitrages wird weiterhin möglich bleiben. Der Beitrag muss, gleich ob per Überweisung oder mit Bargeld bis Ende Februar des betreffenden Jahres gezahlt werden. Neue Mitglieder müssen innerhalb von 4 Wochen der erfolgreichen Antragstellung auf Aufnahme in den Verein ihren anteiligen Beitrag entrichten.

2.5 Bericht zum Server [von: *Lutz Willek*]

Dank einer zweckgebundenen Spende von *Six Minutes Media* und einer weiteren Spende der *qipu GmbH* von gesamt über 1700 Euro konnte endlich für die BeLUG ein neuer Server angeschafft werden. Dieser neue Server löst den Desktop-Rechner ab, der bisher für diesen Zweck verwendet wurde. Neben den verbesserten Verwaltungsmöglichkeiten ist dieser Server deutlich leistungsfähiger und gleichzeitig stromsparender als sein Vorgänger. Der Server kostete etwa 800 Euro, spart im Vergleich zum vorherigen Setup etwa 50 W ein. Der Desktop-Rechner konnte einem anderen Zweck zugeführt werden. Herzlichen Dank an die Spender, die mit Ihrer Spende den neuen Server erst ermöglicht haben.

2.6 Bericht zur Küche [von: *Lutz Matscholl*]

Leider mussten wir feststellen, dass der Abfluss in der Küche zum unzähligen Male verstopft ist. Gerhard Lüdtke ist nach beträchtlichem Zeit- & Geldeinsatz nicht mehr bereit, die Pumpe ein weiteres Mal zu reparieren. Jetziger Plan: zusammen mit dem IN-Berlin soll eine Tür oder ähnliches installiert werden, damit die Küche abgesperrt werden kann. Der Schlüssel hierfür soll nur kontrolliert herausgegeben werden.

2.7 Bericht zu Buchrezensionen [von: *Claus Schäfer*]

Die Buchrezensionen sind für die BeLUG sehr einträglich, da sie für viele Besucher der Einstieg zu unserer Webseite sind, das heißt sie kommen auf der Suche nach einer speziellen Buchbesprechung zu uns. Leider stehen weiterhin drei Buchrezensionen aus, die noch abgeliefert werden müssen.

2.8 Bericht zu kommenden Vorträgen [von: *Sebastian Andres*]

Für das zweite Halbjahr 2013 sind zwei Vorträge fest eingeplant mit den Themen: *Router* und *Solaris*.

3 TOPIC III: Geplante Aktivitäten im 2. Halbjahr 2013

3.1 Helfergrillen

Am 19. Juni wird das Helfergrillen in der Kulturfabrik stattfinden, um uns so bei den Helfern am LinuxTag für ihren Einsatz zu bedanken. Thorsten Stöcker bietet seine Hilfe bei der Vorbereitung des Helfergrillens an, obwohl er selbst nicht am LinuxTag präsent war.

3.2 Software Freedom Day

Unser Engagement am Software Freedom Day (21. September) hängt von der Unterstützung der *Free Software Foundation Europe* (FSFE) ab, das heißt ob von ihrer Seite ein Workshop angeboten wird oder nicht.

3.3 Linux Install Partys an Berliner Universitäten

Dieses Jahr möchten wir neben der Unterstützung für Linux Install Partys an der Humboldt-Universität und der Technischen Universität auch der Linux-Gruppe SPLINE (Studentisches Projekt Linux Netzwerke) der Freien Universität unsere Hilfe anbieten.

4 TOPIC IV: Projekte

4.1 Projekt: Raspberry Pi als Multimedia-Zentrale

Für dieses Projekt ist die Anschaffung eines *Raspebeery Pis* samt Speicherkarte und Gehäuse für insgesamt ca. 60 EUR geplant. Das Ergebnis soll auf dem großen Fernseher gezeigt werden. Ein Workshop ist angedacht.

4.2 Projekt: eLAB

Das Projekt *eLAB* befindet sich derzeit noch im Aufbau, bisher treffen sich die Interessenten dienstags und freitags. Handicap ist die fehlende Institutionalisierung des Projekts, das *eLAB* ist kein Verein.

4.3 Projekt: Spacenet

<https://www.in-berlin.de/provider/spacenet.html>

Ein Radiusserver soll eingerichtet werden, der allen BeLUG-Mitgliedern weltweit einfachen Internetzugang in Hackerspaces bereitstellt. Gleichzeitig soll ein WLAN-Zugangspunkt in den BeLUG-Räumen aufgebaut werden, der für Besucher mit eigener Spacenet-Kennung einen Internet-Zugang bietet. Dank der

von Lutz Willek gespendeten Hardware sind die Voraussetzungen für die Arbeit an diesem Projekt gegeben. Jedoch haben weder Lutz Willek als Initiator, noch Sebastian Andres und Ralf Vögtle aufgrund ihrer Übernahme des Projektes *Print-server* Zeit und suchen Mitglieder, welches dieses für die BeLUG sehr wichtige Projekt starten können. Sowohl der IN-Berlin, als auch Lutz Willek haben Hilfe bei eventuell auftauchenden Problemen zugesagt. An diesem Projekt interessierte Mitglieder melden sich bitte beim Vorstand, der dann die Bereitstellung der Hardware organisiert und die Zugangsdaten zu *Spacenet* weitergibt.

4.4 Projekt: Printserver

Die Betreuung des Projektes werden Ralf Vögtle, Philipp von der Linden und Sebastian Andres übernehmen. Ziel ist die Weiterentwicklung des Webinterfaces, da Jean-Christoph Duberga diese aus Zeitmangel nicht mehr übernehmen kann.

4.5 Webseite der BeLUG

Das Design der Vereinswebseite wird durch Fred Brockstedt und Pascal Bernhard neu gestaltet. Ebenso muss die inhaltliche Struktur der Internetseite überarbeitet werden, was Reinhard Peiler und Pascal Bernhard in Angriff nehmen werden. Dauerauftrag und Aufgabe für alle Mitglieder der BeLUG ist die inhaltliche Pflege der Webseite, deren Content regelmäßig aktualisiert werden muss. Hierfür werden noch Mitglieder zur Unterstützung gesucht.

4.6 Themenabende

Fred Brockstedt bietet technische Unterstützung für die Veranstaltung und Leitung von Themenabenden an. Generell sind alle Mitglieder aufgerufen, in Erwägung zu ziehen, einen Themenabend zu einem Thema ihrer Wahl zu leiten.

5 TOPIC V: Verschiedenes

In Zukunft sollen die Vereinsräume regelmäßig und gemeinsam von den Mitgliedern aufgeräumt und gepflegt werden.

Die Mitgliederversammlung endet um 20:58h.